

Evangelische Kirchengemeinde Pfullingen 12.09.2020 – 18.09.2020

13. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

Gedanken zum Wochenspruch

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Psalm 103,2

Dankbarkeit ist das Thema des Sonntags – Dank für unerwartete Gottesbegegnungen, die sich erst im Rückblick als solche erweisen; Dank für konkrete Erfahrungen, die ich in meinem Leben machen durfte; Dank dafür, von Gott geliebt zu sein. Lobe den Herrn!

Es ist wohl immer wieder das Gleiche: Wenn es mir schlecht geht, dann vergesse ich gerne, wie viel mir schon in meinem Leben geschenkt wurde. Geht es mir aber wieder gut, dann kommt mir das alles selbstverständlich vor. Heute wird unserem Gedächtnis sozusagen auf die Sprünge geholfen. Uns werden die Augen geöffnet für den, von dem all das Gute kommt: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“.

Wer dankbar auf sein Leben blickt, der ist nicht nur glücklicher, der lebt auch in Gottes Geist. Der Geist, der es uns erlaubt, wie Kinder zu Gott zu beten und von ihm Gutes zu empfangen, weckt auch die Erinnerungen an Gottes Güte in unserem Leben.

Das Neue Testament erzählt uns hierzu die Geschichte von einem Zolleinnehmer mit Namen Zachäus. Sein kleinmütiges Leben erlebt eines Tages eine grundlegende Kehrtwende. Denn im Laufe eines Abendessens, zu dem er Jesus eingeladen hat, verändert sich sein persönlicher Lebensentwurf. Am Ende der Unterhaltung mit Jesus steht für Zachäus fest: *„Ich will nicht mehr so weiterleben wie bisher.“* Er begreift, dass ein zufriedenes und glückliches Leben nicht davon abhängt wie viel ich besitze oder mir an Geld zur Verfügung steht. Er versteht, dass sein Leben an sich ein Geschenk ist.

Eine weitere Geschichte, die nun nicht in der Bibel steht, erzählt von einem unzufriedenen Bauern. Dieser möchte von einem Freund gerne wissen, wie er glücklicher und zufriedener Mensch werden kann. Er bekommt von diesem folgenden Ratschlag: „Nimm eine Handvoll Kieselsteine und stecke sie in deine rechte Jackentasche. Und an jedem glücklichen Moment des Tages nimmst du einen Stein von deiner rechten Tasche und lässt ihn dann in die linke Jackentasche wandern.“ Es wird berichtet, dass sich zu Beginn dieses „Experiments“ selten mehr als zwei Steine in der linken Jackentasche des Bauern befanden, aber mit der Zeit wanderten mehr und mehr Steine von rechts nach links. Der Bauer gewöhnte sich an, immer abends seine Steine zu betrachten, dachte an die schönen Momente der vergangenen Stunden und erfreute sich daran. Bis er schließlich eines guten Tages zu seinem Ratgeber wieder zurückkam und sagte:

„Ich bin ein glücklicher Mensch.“

Diese Erzählung legt nahe, dass ich das Dankbarsein in meinem Leben einüben kann. Dankbeisein ist so verstanden eine Art geistliche Übung. Vielleicht möchten Sie dies auch einmal versuchen, Dinge zu finden, für die Sie Gott danken können. Sie werden merken, an einem Tag fällt es mir leicht zu danken und an einem anderen Tag fällt es mir schwer, nur einen einzigen Grund zum Danken zu finden. Probieren Sie es aus!

Es grüßt Sie herzlich

Pfarrer Andreas Stiegler, Altenheimseelsorger in Pfullingen

Corona-Pandemie: Die Pfarrämter sowie das Gemeindebüro und die Kirchenpflege sind unter Einhaltung der Hygiene-Bestimmungen (Gesichtsmasken!) für den Publikumsverkehr geöffnet und auch zu den gewohnten Zeiten telefonisch und per E-Mail erreichbar. Auch gibt es die Möglichkeit, mit Ihrem Pfarrer/ Ihrer Pfarrerin ein Seelsorgegespräch zu vereinbaren, das dann mit Abstand im Gemeindehaus geführt werden kann.

Sonntag, 13. September 9.30 Uhr Martinskirche: Gottesdienst (Dolmetsch-Heyduck)
ab 13.30 Uhr Der Gottesdienst in der Martinskirche ist abrufbar über die Homepage der Kirchengemeinde unter www.evangelisch-pfullingen.de zum Mitfeiern von zuhause aus.

in der Thomaskirche findet der nächste Gottesdienst am 20. September statt, in der Magdalenenkirche am 27. September

Gottesdienstliches Opfer

Das Opfer an diesem Sonntag ist für die Arbeit im eigenen Gemeindebezirk bestimmt. Wenn Sie nicht zum Gottesdienst kommen können, aber trotzdem gerne etwas spenden möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf das Konto der Kirchengemeinde.

IBAN DE54 6405 0000 0000 6007 23

Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

Donnerstag, 17. September 9.00 Uhr Martinskirche: Ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst für Schülerinnen und Schüler der Laiblinsschule (Kuhlmann, Halter)
9.00 Uhr Kirche St. Wolfgang: Ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst für Schülerinnen und Schüler der Schlossschule (Dolmetsch-Heyduck, Schmauder)
15.00 Uhr Samariterstift am Stadtgarten: Gottesdienst (Stiegler)
19.15 Uhr Martinskirche: Ökumenisches Taizé-Gebet (Fetzer)
19.30 Uhr Gemeindezentrum Thomaskirche: Öffentliche Sitzung des Gemeindeausschusses Bezirk Thomaskirche

Freitag, 18. September: 9.00 Uhr Kirche St. Wolfgang: Ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst für Schülerinnen und Schüler der Burgweg- und Uhlandschule (Rapp-Aschermann, Krimmer)

Altpietistische Landeskirchliche Gemeinschaft im Gemeinschaftshaus, Kaiserstr. 3

Sonntag, 13. September 11.00 Uhr Gottesdienst im Stadtgarten

Nachbarschaftshilfe

Wir bieten Ihnen weiter an, Ihre Einkäufe für Sie zu erledigen. Im Zuge der Aktion kam der Gedanke auf, ob vielleicht manche unserer älteren Gemeindemitglieder die eine oder andere Hilfe brauchen könnten, sei es Rasenmähen, sonstige Gartenarbeiten oder ähnliches. Scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen, ziemlich viele junge Menschen, gerade die, die Abitur gemacht haben, freuen sich über eine sinnvolle Tätigkeit. Und wenn es dafür noch ein Trinkgeld gibt, dann freuen sie sich doppelt!

Kontakt über: Bernd Weiler, Talackerstraße 15/6, 72793 Pfullingen, Tel.: 07121 492990, mobil: 0173 5715928